

Friedr. Krähshmer Nachf.,
Lithographische Anstalt, Leipzig,
 [10891.] hält sich den Herren Verlegern zur Anfertigung von lithographischen Arbeiten bestens empfohlen.

Durch Aufstellung einer lithographischen Schnellpresse, die sich zu allen Arten Druck, besonders auch zu Bunt- und Kreidendruck eignet, bin ich in den Stand gesetzt, hinsichtlich der Preise bei größeren Auflagen besondere Vortheile bieten zu können.

[10892.] Den Herren Verlegern erlauben wir unsere

**Buchdruckerei und Stereotypen-
 gießerei**

zur gefälligen Benutzung angelegentlichst zu empfehlen.

Im Besitz eines reichen Materials an Schriften und von 9 durch Dampf getriebenen Schnellpressen nebst den nöthigen Hilfsmaschinen sind wir in den Stand gesetzt, auch die umfangreichsten Arbeiten schnell und gut auszuführen.

Von den gedruckten Werken besorgen wir auf Verlangen das Broschüren und die Verfertigung.

Proben sind wir jederzeit gern bereit vorzulegen oder nach Muster anzufertigen zu lassen.

Ueber unsere Leistungen können wir die besten Empfehlungen beibringen.

Altenburg. **Hofbuchdruckerei.**
 H. A. Pierer.

Moriz Schauenburg,
 G. Silbermann's Nachfolger in
 Straßburg,

[10893.] empfiehlt seine Buchdruckerei den Herren Verlegern. Werke in französischer Sprache werden durchaus correct geliefert.

Specialität in Buchdruck- & Farbendruck.

Die Erzeugnisse dieser Abtheilung sind von seltener Vollkommenheit. Pariser und Londoner Verleger beschäftigen die Farbendruckpressen vorzugsweise. Zur Cantate-Messe wird ein Musterband in Leipzig aufliegen.

H. G. Gutekunst's
Kunst = Auction in Stuttgart
 Nr. VI.

[10894.] Am 22. Mai und folgende Tage findet statt die Versteigerung der berühmten Kupferstichsammlung (über 4000 Nummern) des verstorbenen Hrn. Senators Bernhard Keller zu Schaffhausen.

Kataloge sind zu dem Preise von je 10 Nkr für die gewöhnliche, und je 20 Nkr für die Extra-Ausgabe auf großem Papier entweder direct von dem Unterzeichneten, oder durch Hrn. C. G. Boerner in Leipzig zu beziehen.

H. G. Gutekunst,
 Kunsthandlung in Stuttgart.

[10895.] Von allen auf dem Gebiete der Philologie, Alterthumswissenschaft, Geschichte und Forstwissenschaft erscheinenden Novitäten ersuchen wir die Herren Verleger um Zusendung von je 2 Exempl.

Holzwinden. **C. G. Müller'sche Buchh.**

Eine Buchdruckerei

[10896.] wird gesucht zur Theilnahme an einem Unternehmen, dessen unerwarteter Aufschwung ein lucratives Geschäft sichert. — Ansehnlicher Gewinn schon jetzt nachweisbar. — Zur nutzbringendsten Ausbeutung nur angemessener Credit nothwendig.

Hauptarbeit dabei Druck.
 Offerten mit S. V. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[10897.] Disponenda von der kleinen Schrift:
Der deutsche Soldat in Frankreich

kann ich nicht gestatten und erlaube um deren recht baldige Remission, da dieselbe ganz zurückgezogen werden soll, weil bereits ein neues Werkchen (siehe das heutige Börsenblatt) erschienen ist.
 Berlin. **Jul. Klönne.**

[10898.] **H. Hartung** in Leipzig erbittet sich schleunigst:
 2 Verlags-Kataloge.

[10899.] Wir ersuchen die Herren Verleger von neueren (seit 1867 erschienenen) Werken über Preussisches (deutsches) Steuerwesen und Preussisches (deutsches) Versicherungswesen um gef. Zusendung von je 1 Expl. à cond. Die betr. Facturen bitten mit der Bezeichnung „Zur Post“ zu versehen.

Straßburg. **W. Berger-Debraut & Sohn.**

[10900.] Leipzig.
M e ß - F o g i s.

Roskplatz Nr. 9, I. Etage vornh., zwischen Hotel de Brusse und Hotel Hauffe, 3 tapezirte meubl. Zimmer mit je 2 resp. 1 Bett, Stahlfedermatratzen, werden, da die hies. Hotels bereits außergewöhnlich viel Fogisbestellungen erhielten, hiermit offerirt.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung vom Vorstand des Börsenvereins. — Erschienenen Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Leipzig'scher Börsen-Course am 17. April 1871.

Anzeigebblatt Nr. 10744-10901.	Erped. d. Berl. Börsen-Zeitung	Kymmel in R. 10851.	Samson & W. 10839.
Aarland in Leipzig 10901.	10885.	Levit in Berlin 10781.	Schauenburg 10893.
Ackermann in R. 10787, 10791.	Herber in G. 10827.	Levit in Bromberg 10781.	Schneider in Hof. 10819.
Anonyme 10748-52, 10754-55, 10854-57, 10859, 10867-70, 10872-74, 10886, 10900.	Kinstlerin, J. W., 10770.	Linde, F. W., 10866.	Schneider in Hannb. 10789.
Ascher & C. in B. 10783.	Korberg 10746.	List & H. 10875.	Schönigsh 10776.
Augustin in M. 10830.	Kreuschmidt 10887.	Maden 10878.	Schrader in St. 10825.
van Baalen & S. 10805.	Kreiderichs 10782.	Raske 10816.	Schröder & W. 10841.
Bahnmatr 10790.	Kries in L. 10753.	Reck 10865.	Schulze in B. 10773, 10850.
Beck in R. 10778, 10809.	Kraebel 10862.	Reyer, J. H., in Brschw. 10888.	Schweizerbart, C., 10756.
Berger in B. 10786.	Krenzel in G. 10849.	Reyer & C. 10845.	Schweini 10799, 10876.
Berger in G. 10842.	Kräse in H. 10821.	Rittsdorffer 10803.	Seitz in L. 10879.
Berger-Debraut Wwe. & S. 10899.	Kriegen in B. 10776-80, 10852.	Roulet 10768.	Serig 10861.
Bermann & A. 10848.	Gutekunst 10894.	Rüller, W., in Brl. 10765.	Stegle 10834.
Bertram in S. 10795, 10811.	Haacke 10815.	Rüller in H. 10895.	Simon 10761, 10785.
Besser in B. 10767.	Haar & St. 10877.	Reumann-Hartmann's Verl. 10758, 10864.	Springer'sche Buchh. 10814.
Börsenberg in Leipzig 10890.	Hartung in L. 10820, 10838.	Ricolaische Verl. in B. 10763, 10788, 10840.	Stein in R. 10836.
Braunmüller Verl. 10757.	Hausfreund-Erped. 10853, 10880.	Riemeyer 10847.	Stellenermittlungsbureau Buchh., 10871.
Brend'amour & Co. in Düsseldorf 10886.	Helf's Ant. 10810.	Ritter 10828.	Stöckhardt 10777.
Buchholz & D. in L. 10812.	Henry 10806.	Roß 10771.	Strauß in D. 10800.
Burdach 10759, 10793.	Henschel 10774.	Roßes 10832.	Striese 10813.
Conrad in B. 10807.	Heß in C. 10846.	Roß in B. 10818.	Stumpf in R. 10745.
Ceruz 10833.	Hoffbuchdruckerei in Altenburg 10832.	Braunig 10772.	Törpe & H. 10823.
Dabheim-Erped. 10884.	Holzer-Egger 10744.	Prior in H. 10843.	Trübner & C. 10762, 10766.
Dannheimer 10822.	Hübner & M. 10794.	Puttkammer & R. 10801.	Wagner in L. 10784.
Dominicus in B. 10858.	Karow 10824.	Reimer, D., 10760.	Wallisbauser'sche Buchh. 10797.
Dulau & C. 10837.	Kay 10747.	Richter in Brnb. 10808.	Wauer in Berlin 10889.
Dümmler's Verl. in B. 10764, 10775.	Kirchheim 10792.	Richter & S. 10863.	Weber in Brl. 10817, 10835.
Dürr, A., 10838.	Klönne 10769, 10897.	Riemann, J. G., 10798.	Weber in Leipzig 10881.
Ernst & R. 10882.	Kobitz 10802.	Riemschneider 10826.	Weichelt 10883.
	Krähschmer Nachf. in Leipzig 10891.	Rolle 10796, 10831.	Weigel, F. D., 10804.
	Kretschmann 10860.	Roemke & C. 10829.	Williams & R. 10844.

[10901.] **W. Aarland,**
Xylogr.-artist. Anstalt.
 Leipzig, Thalstr. 13.

Leipziger Börsen - Course
 am 17. April 1871.

(B = Brief, bz. = Bezahlt, G = Gesucht)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 8 T. 142 3/4 G l. S. 2 M. 141 3/4 G	
Augsburg p. 100 fl. i. S. W.	k. S. 8 T. 57 G l. S. 2 M. —	
Belg. Bankplätze pr. 300 Frca.	k. S. 8 T. 80 7/8 B l. S. 3 M. 79 1/16 G	
Berlin pr. 100 ^{off} Pr. Crt.	k. S. Va. 99 7/8 G l. S. 2 M. —	
Bremen p. 100 ^{off} Lsdr. 45 ^{off}	k. S. 8 T. 110 3/4 G l. S. 2 M. 109 7/8 G	
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S. 8 T. 57 1/16 G in S. W. l. S. 2 M. 56 1/16 G	
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 8 T. 151 G l. S. 2 M. 150 1/4 G	
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 7 T. 6.25 3/4 G l. S. 3 M. 6.23 3/4 G	
Paris pr. 300 Frca.	k. S. 8 T. — l. S. 3 M. —	
Wien pr. 100 fl. in oestr. Währ.	k. S. 8 T. 81 1/2 G l. S. 3 M. 80 1/2 G	
Sorten.		
Kronen (Vereins-Handels-Goldm. 4 1/2 Zpfd. brutto u. 1/10 Zpfd. fein) pr. St.	—	
August'or à 5 ^{off} pr. St. Agio pr. Ct.	—	
And. ausl. Louis'or, „ do.	—	
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 R. pr. St. 20 Francs-Stücke	5.11 3/4 G	
Holl. Duc. f. 143 1/2 St. } à 3 ^{off} Ag. pr. Ct.	—	
Kais. do. } = 12 Zpfd. } do. „ do.	6 3/4 G	
Passir do. „ do. „ do.	—	
Gold pr. Zollpfund fein	—	
Zerschnittene Ducat. pr. Zollpf. brutto Silber pr. Zollpf. fein	—	
Oesterr. Bank- u. St.-Noten	81 1/2 G	
Russische do. pr. 90 R.	—	
Div. ausl. Cassenauweis. à 1 u. 5 ^{off} do. do. do. à 10 ^{off}	99 3/4 G 99 3/4 G	
Ausl. Banknoten, für welche hier keine Answachlungscasse besteht *)	99 3/4 G	

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausl. Banknoten in Appoints v. 10 ^{off} und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):
 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarerische Bank.

